

1. Des Kö-nigs Fah-ne geht her-für, das hei-li-ge Kreuz tut schi-nen, des-sen Ge-



heim-nis mit Ge-bi-her die Chri-Men jeh-t be-wei-nen.

Mit dem sein triumphiert.

2. Denn du das Fleisch erschaffen hat,

Du hat sein Fleisch dargeben

Und wird gehangen in der Tat

Am Kreuz für unser Leben.



Wird seine Feinde zu be-zagen.

3. Ganz jämmerlich verwundet war

An Händen und an Füßen,

Sein Seiten auch durchstoßen gar,

Da sah man herausfließen

Einziglich magst du prägen

4. Den edlen Fluß, Wasser und Blut,

Damit er uns gewaschen;

Das kann der ganzen Welt zugut,

Die war in Flammen und Aschen.

Erlebt ich hingewogen.

5. Es ist vollbracht, was David stuf,

Du fromm gehen Propheten,

Sein Wort in aller Welt erklingt,

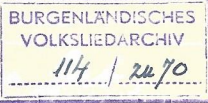
Den Juden das weh löte.

Trost aller armen Leuten.

6. Gall, spricht er, du am Kreuze hing,

Für uns daran gestorben,

Regiert und herrscht alle Ding,
Am Holz hat er erworben.



7. Du schöner Baum, du edler Stamm,
Dich Königs Purpur ziert;
Kein Baum zu solchen Ehren kam,
Mit dem man triumphiert.
13. Die heilige Dreifaltigkeit.
8. Dem welchen Baum ist wohl gewest,
Von dem man nicht sagen,
Dass er hierzu war auserkelt,
Ein' solche Frucht zu tragen.
14. Du du durchs Kreuz erlöst hast.
9. Selig bist du an dein' Ästen
Der Welt der Welt gehangen,
Dem menschlichen Geschlecht zum Besten
Ewiglich magst du pränsen.
10. Du warst fürwahr ein' edle Waag,
Dem du auf dir gelegen,
Mit den Raub - der gefangen lag,
Erlöst als hingewägen.
11. O heiligs Kreuz, sei du geprübt,
Fu diesen Leidens - Festen,
All unser Sünden hart geprübt,
Trost aller armen Leuten.

12. Vermehre du der Frommen Gut,
Die Andacht, daß sie leben.
In aller G'rechtigkeit und Hut;
Die Sünden tu vergeben.



13. Dich, heiligste Dreifaltigkeit,
Einiger Gott und Herr,
Alles, was lebt - in Ewigkeit
Dich lobe und verehere.

14. Du du durchs Kreuz erlöset hast,
Regier und tu sie lehren,
Daß sie ohn' aller Ruh und Rast
Dich mögen ewig ehren. —